

men, und wenn es nicht noch eingezogen wird, dürfen wir nun wohl auf eine endliche Erledigung dieser Sache in Bälde hoffen, so daß dann ein winterer Fugel von St. unvarul. 10 erscheinen könnte.

Leidinger hat das Ms. zu den Monumenta Baranica exco. XIV. eingereicht; ich denke, es wird, wenn Hahn bereit ist und Papier genug vorhanden ist, gedruckt werden können, sobald der Chron. Urspr., von dem noch das Fackelzettel und die Einleitung gedruckt werden müssen, fertig ist.

Wenn Sie in Wien etwas Zeit übrig haben, würde ich Sie bitten auf dem Archiv einmal anzufragen, ob die Bundeskongregation über die Vorhandlungen von der Mon. Germ. leicht erreichbar sind. Vielleicht werden sie für wahrscheinlich nicht, und eine Reise nach Wien und nach Hannover wird wohl unerschöpflich sein. Außerdem aber habe ich noch eine Bitte. Ich habe für die beiden Ms. des Hierarch von Teilbush (unlge Redorf) 3408 ebenso wie für die Nr. 3284 nur die Kollationen Hindlers. Für die letztere kann ich damit voraussichtlich auskommen.

37
Aber für 3408 bleiben mir hier und da Zweifel, und ich hatte deshalb schon vor einiger Zeit an die Hofbibliothek geschrieben und gebeten mir die fol. 252-260 photographieren zu lassen, wenn sie nur eine ganz geringe Kleinigkeit kostet. Aber ich habe darauf keine Antwort erhalten. Wenn Sie die Güte haben wollten zu erwachen, daß diese Blätter photographiert werden, so würde ich Ihnen sehr dankbar sein.

Folglich bitte ich Sie zu entschuldigen, wenn ich Sie noch vor Ihrer Abreise abermals mit einer Frage belästige. Ein Fräulein Dr. Margarethe Rohrbach, die eine ganz nette Dissertation über Urban VI. und Neapel geschrieben hat, hat sich an mich mit der Anfrage gewandt, ob sie bei der Mon. Germ. beschäftigt werden könne. Wir haben für Sie jetzt noch keine weiblichen Mitarbeiter gehabt, allein bei der Schwierigkeit männliche jetzt zu gewinnen, würde ich den Gedanken wohl in Erwägung ziehen, da mich der Mangel jeder Unterstützung bei meiner Arbeit sehr geniert: ich muß wegen jeder Kleinigkeit bei den Korrekturen der St. rec. Germ. selbst selbst zur Bibl. hinauf laufen, und die Arbeiter an St. 30, 2, wegen deren Krank zu launenhaft hat, können auch nur auf-